



An die/den  
Mitglieder des Hauptausschusses  
Beigeordneten und Amtsleiter

**Der Oberbürgermeister**

Sie erreichen mich:  
Telefon: (03435) 970-271  
E-Mail: [obm@oschatz.org](mailto:obm@oschatz.org)  
Oschatz, 13.03.2025

## Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,  
zur kommenden öffentlichen Sitzung lade ich Sie für

**Donnerstag, 20. März 2025, 18:30 Uhr**

auf die Baustelle der neuen Grundschule, Karl-Liebknecht-Straße in Oschatz herzlich ein.

### Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigung der nichtöffentlichen Niederschrift vom 16.01.2025
2. 15 Minuten Fragezeit
3. DS 2025-039 Bau- und Vergabebeschluss Los 22 – Gefahrenmeldeanlage für den Ersatzneubau einer Sporthalle für den Schul- und Sportbetrieb (Dreifach-Halle) in Oschatz
4. Informationen und Anfragen

Freundliche Grüße

David Schmidt  
Oberbürgermeister

Anlagen



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache: 2025-039	Behandlung: öffentlich
Bearbeiter:	Herr Pfohl	Aktenzeichen: 6	Abstimmung:
Vorberaten:			

## Beschlussvorlage

### Gegenstand

### **Bau- u. Vergabebeschluss Los 22 – Gefahrenmeldeanlage für den Ersatzneubau einer Sporthalle für den Schul- und Sportbetrieb (Dreifach-Halle) in Oschatz**

### **Antrag**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Ersatzneubau einer Sporthalle für den Schul- und Sportbetrieb (Dreifach-Halle) in der Bahnhofstraße in 04758 Oschatz für das Los 22 – Gefahrenmeldeanlage auf das Gesamtpreisangebot der Firma **Wolf GmbH, Riesa** in Höhe von **55.096,30 €** brutto.

### **Begründung**

Die Förderung der Maßnahme erfolgt gemäß Förderrichtlinie VwV StBauE / Stadtumbau und VwV Investkraft mit 2/3 der zuwendungsfähigen Kosten und ist im beschlossenen Haushalt entsprechend berücksichtigt.

Bedingt durch den geplanten Fertigstellungstermin Ende 2025 wurde mit dem Verfahren der EU-weiten Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen nach VOB und Vergabeterminplan begonnen.

Die Veröffentlichung über das Portal eVergabe.de erfolgte am 22.01.2025, am 27.02.2025 um 13.00 Uhr fand die Submission statt.

Am Vergabeverfahren beteiligten sich 9 Firmen, zur Submission gaben 5 Firmen ein Angebot ab.

Die 5 abgegebenen und wertungsfähigen Angebote wurden nach dem Wertungsablauf des Sächsischen Vergabegesetzes in 4 Wertungsstufen vom im Auftrag des Generalplaners RBZ handelnden Ingenieurbüro Herzog & Partner GmbH aus Riesa (Herr Matych, Tel. 03525 / 746312) in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Oschatz geprüft und ein Vergabevorschlag unterbreitet.

Die formale Prüfung ergab bei keinem Bieter Beanstandungen, alle Angebote kamen in die abschließende Wertung. Nebenangebote waren nicht zugelassen, Nachlässe jedoch möglich.

Die Angebotsprüfung in den 4 Stufen ergibt folgende Übersicht und Wertung:

Bieter Nr.	Bieter/Firma	Angebots- Summe <b>Euro brutto</b>	rechn. geprüfte Angebotssumme <b>Euro brutto</b>	Nach- lass -%-	Neben- angebote	Geprüfte Summe incl. Nachlass und Nebenangebot	<b>Wertung</b> - % -
<b>3e</b>	<b>Wolf GmbH 01591 Riesa</b>	<b>55.096,30</b>	<b>55.096,30</b>	-	-	<b>55.096,30</b>	<b>100,0</b>
4e		60.559,70	60.559,70	-	-	60.559,70	109,9
1e		66.843,19	66.843,19	-	-	66.843,19	121,3
2e		82.727,53	82.727,53	-	-	82.727,53	150,2
5e		86.380,97	86.380,97	-	-	86.380,97	156,8

(e – elektronische Angebotsabgabe über Vergabeportal)

**Ausschluss:** grau hinterlegt

Die Prüfung aller weiteren Unterlagen und Nachweise ergab keine Bedenken bezüglich der Eignung der Bieter und der Angemessenheit der jeweiligen Preise im Verhältnis zum Gesamtangebot.

Budget Kostenberechnung: 40.467,14 brutto.

Günstigstes Angebot: **55.096,30** brutto.

Die Kostenabweichung der Angebotssumme zur Summe der Kostenberechnung stellt eine Überschreitung dar und beschreibt offenbar die momentan teils unübersichtlichen wirtschaftlichen Randbedingungen. Bestandteil ist die Integration des gesamten Schulcampus in das Gefahrenmeldesystem (Amok).

Die Preise spiegeln in diesem Falle die derzeitige Marktsituation wider und müssen als angemessen angesehen werden, die Unterschiede resultieren hier im Wesentlichen aus der fachspezifischen Aufstellung sowie dem Sitz der Unternehmen mit damit verbundenen Anfahrten. Es liegt grundsätzlich eine ausgewogene Kalkulation vor.

Das Unternehmen Wolf GmbH ist von der Größe und Qualifizierung, dem Umsatz und den angegebenen, vergleichbaren Referenzen der letzten Jahre geeignet, die geplanten Leistungen auszuführen. Die Firma besitzt die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit und hat dies mit den vorliegenden, vollständigen Unterlagen nachgewiesen. Das Unternehmen war bereits bei anderen Vorhaben (Feuerwehr, Bahnhof) für die Stadt Oschatz tätig.

Das Stadtbauamt schlägt daher vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste, zu wertende Angebot an die Firma **Wolf GmbH, Canitzer Straße 17 in 01591 Riesa** zur geprüften Auftragssumme von **55.096,30 €** brutto zu erteilen.